

Von Goldsuchern mit detektivischem Spürsinn

bild der wissenschaft widmet Forschern der Hochschule Aalen eine gesamte Beilage

22.11.2017 | Die Hochschule Aalen hat im vergangenen Jahr beim bundesweiten Wettbewerb „FH-Impuls“ einen großen Erfolg erzielt. Mit ihrem Konzept SmartPro zu smarten Materialien und intelligenten Produktionstechnologien konnte sie sich unter über 80 eingereichten Beiträgen durchsetzen. Zentrale Forschungsaktivitäten aus SmartPro werden jetzt erstmalig auf allgemein verständliche Weise einem breiten Publikum vorgestellt. In Zusammenarbeit mit der Redaktion der Zeitschrift bild der wissenschaft entstand eine informative 36-seitige Sonderbeilage, die der aktuellen Dezemberausgabe beigelegt ist. Das Themenspektrum reicht von Magnetwerkstoffen über Batterietechnologien bis hin zum Leichtbau und 3D-Druck.

Seit mehr als 50 Jahren hat die Zeitschrift bild der wissenschaft (bdw) den Anspruch, für aktuelle Themen aus Forschung und Technik zu begeistern. Mit einer Auflage von knapp 80.000 Exemplaren werden monatlich mehr als 450.000 Leser erreicht. „Die Bedeutung der anwendungsorientierten Forschung an Fachhochschulen nimmt stetig zu und ist von hoher gesellschaftlicher Relevanz“, erläutert Wolfgang Hess, der ehemalige Chefredakteur von bdw und zusammen mit Ralf Butscher Betreuer der Beilage. Daher sei es nur konsequent, wenn in bdw nun erstmals ausführlicher die Aktivitäten einer forschungsstarken Fachhochschule am Beispiel eines aktuellen Projektes mit hoher Sichtbarkeit vorgestellt werden.

Unter dem Motto der Beilage „Aufbruch in Aalen“ werden zentrale Forschungsthemen in SmartPro und deren Hauptakteure lebendig präsentiert. Studierende sowie der wissenschaftliche Nachwuchs kommen zu Wort und zusätzliche Aktivitäten der Hochschule wie Innovationszentrum INNO-Z, die Werkstatt junger Forscher explorhino oder das E-Motion Rennteam werden in Kurzbeiträgen beleuchtet. Einen Höhepunkt stellen dabei die eindrucksvollen Aufnahmen des Fotografen Thomas Klink dar.

„Ein Ziel des Projekts SmartPro ist es, auf die Forschungsaktivitäten der Hochschule Aalen weit über die Region hinaus aufmerksam zu machen“, erläutert Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider und verweist nicht ohne Stolz auf die Forschungsstärke der Hochschule Aalen und deren sehr gute Vernetzung mit der regionalen Wirtschaft. „Neben der Veröffentlichung unserer Ergebnisse in Fachzeitschriften ist es zunehmend wichtig, Ziele und Inhalte unserer Forschung auch in allgemeinverständlicher Form einem breiteren Publikum vorzustellen“, betont Schneider weiter. Da die Beilage auch über den Industrieanzeiger verbreitet wird, werden zusätzlich auch Unternehmen aus der produzierenden Industrie erreicht. Die Veröffentlichung der bdw-Beilage erfolgt mit Unterstützung durch die Stadt Aalen, den Landkreis Ostalbkreis und die IHK Ostwürttemberg sowie an SmartPro-beteiligten Unternehmen.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat im Juli 2016 zehn Sieger der Fördermaßnahme „Starke Fachhochschulen – Impuls für die Region“ (FH-Impuls) be-

kannt gegeben. Aus über 80 Einreichungen wurden die besten Konzepte für eine von Fachhochschulen initiierte und koordinierte Partnerschaft vornehmlich mit dem unternehmerischen Mittelstand in der Region in einem ausgewählten Forschungs- und Entwicklungsfeld. Das Bundesforschungsministerium stellt für FH-Impuls rund 100 Millionen Euro für einen Zeitraum von bis zu acht Jahren bereit.